

WARUM?

KINDER WOLLEN ALLES WISSEN



Eine Prinzessin wie aus dem Bilderbuch



Reitlehrerin Anne Hänisch

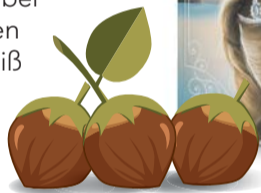
Auch wenn es von allen Seiten nur getriezt wird, so kann sich das Aschenbrödel doch immerhin an seinen Schimmel kuscheln und sich von ihm trösten lassen. Schon deshalb ist der Märchenklassiker „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ so beliebt. Für ein Pferd da sein dürfen, es reiten, putzen, füttern, mit ihm schmusen – das ist ein schöner Traum. Für ein Pferd wachsen kleine Menschen richtig über sich hinaus, so wie das Aschenbrödel mit seinem Nikolaus. Außerdem ist dieses Mädchen dann ja auch noch unerhört mutig, kess und geschickt. Es reitet, klettert auf Bäume, kann mit der Armbrust schießen und stiehlt dem Prinzen die Schau. Mal ehrlich, es wäre doch schön, das einfach mal nachzumachen und selbst zur Heldin einer Geschichte zu werden. „Glaub immer an dich, sei mutig und geh deinen eigenen Weg!“ – das ist die zentrale Botschaft der Geschichte um das rebellische Aschenbrödel, das sich nicht unterkriegen lässt und am Ende mit seinem Prinzen ins Glück reitet.

Diese Botschaft wird im wahren Leben im Umgang mit Pferden oft zur eigenen Erfahrung. Das zumindest erlebt Reitlehrerin Anne Hänisch aus Burg Stargard täglich in ihrem Beruf. „Wichtig ist, dass die Chemie stimmt zwischen Reitlehrer und Schüler, genauso wie zwischen Pferd und Reiter“, sagt sie. Dann kommt es noch auf die richtige Pferderasse an. „Haflinger und Shetlandponys eignen sich besonders gut, um reiten zu lernen“, sagt Anne Hänisch. Diese Pferde sind nämlich ausgesprochen ruhig, umgänglich und geduldig.

Keine Angst, sich die Hände schmutzig zu machen

Im Umgang mit Pferden steigern kleine Prinzessinnen wie auch Prinzen ihr Selbstbewusstsein, ihre Empathie, ihr Verantwortungsbewusstsein. „Immerhin ist die Zeit auf dem Pferderücken die geringste, die man als Pferdliebhaber mit den Tieren verbringt“, weiß Anne Hänisch nur zu gut. Ausmisten,

Putzen, Stallgasse fegen, Sattelzeug fetten, Reitplatz abäppeln ... – Reitschüler lernen schnell mit anzupacken. Ein bisschen Dreck macht ihnen nichts aus. Das haben die Mädchen schon mal mit Aschenbrödel gemeinsam, das über sich sagt: „Die Wangen sind mit Asche beschmutzt, aber der Schornsteinfeger ist es nicht.“ Wenn Pferdemädchen dann beim Reiten oder Schmusen eins werden mit ihrem Pferd, spüren sie ein ganz besonderes Glück. Das ist dann doch fast so schön, wie im silbergewirkten Kleid mit Schleppe zum Ball zu gehen, oder?



Auch der Wunsch, einmal selbst Aschenbrödel zu sein, kann in Erfüllung gehen – mit dem Aschenbrödel-Buch. In diesem Buch trägt die Prinzessin den Namen der Leserin, hat die gleiche Haarfarbe, und natürlich reitet sie am Ende mit dem Prinzen ins Glück.

www.das-aschenbroedel-buch.de



Auf einem Schimmel reiten wie das Aschenbrödel aus dem Buch. Fotos: Eichler



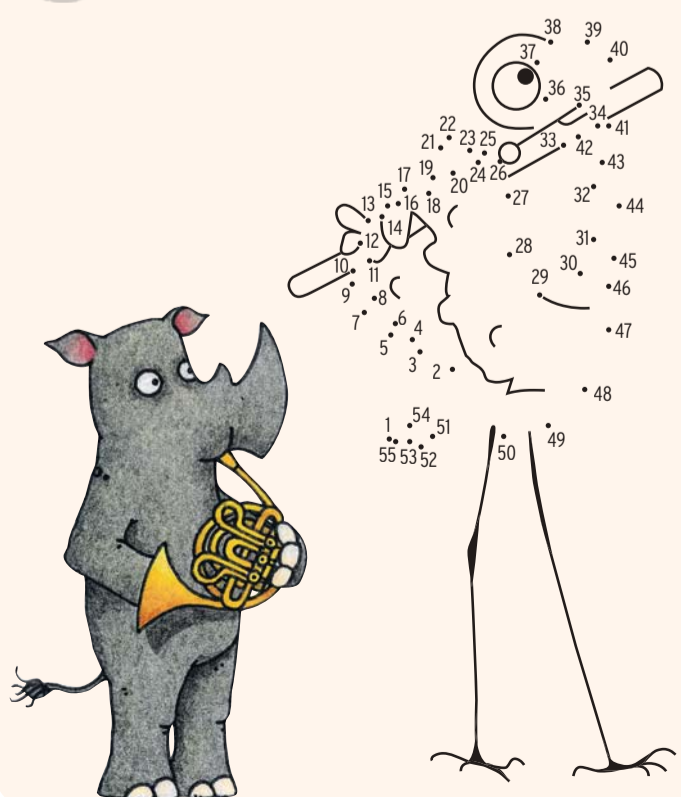
Illustration: Stephanie Wunder



Illustration: Stephanie Wunder



Verbinde die Punkte



Welches Tier aus dem fröhlichen Zoo-Orchester ist hier dargestellt? Folge den Zahlen und du wirst es sehen! Schicke uns deine Antwort mit dem Kennwort „Zoo-Orchester“ bis zum 8.12.2019 per Mail (vorteil@nordkurier.de) oder Karte (Nordkurier, Friedrich-Engels-Ring 29, 17033 Neubrandenburg).

In der nächsten Woche findest du hier ein neues Bild. Unter allen Einsendungen verlosen wir am 16.12.2019 5 x das Buch zum neuen Abenteuer des Zoo-Orchesters: „Der Elefantpups – Mit dem Zoo-Orchester um die Welt“, inkl. Musik-Hörspiel-CD und Riesenposter.

Der Elefantpups – Mit dem Zoo-Orchester um die Welt

Heidi Leenen, Martin Bernhard, Stefan Malzew
ISBN: 978-3-946599-54-8
Jetzt bestellen unter www.mecklenbook.de
oder 0800 151 3030 (Anruf kostenfrei,
Mo.-Fr.: 7-18 Uhr, Sa.: 7-12 Uhr)

Antwort vom 25.11.19: Nashorn
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Illustrationen: © Martin Bernhard



Witz des Tages

Zwei Zahnstocher gehen einen Berg hinauf.
Nach Stunden kommt ein Igel vorbei.
Darauf sagt der eine Zahnstocher zum anderen:
„Ich wusste gar nicht, dass hier ein Bus fährt.“

Sagt die eine Katze zur anderen:
„Welche ist deine Lieblingssendung?“
Die andere überlegt nicht lange:
„Die Sendung mit der Maus!“

Kennst du auch einen guten Witz?
Dann einfach aufschreiben und per E-Mail an uns schicken: kinder@nordkurier.de